

Buchtipp

erarbeitet von Michaela Templer-Fieger SR i.K.

Das rote Paket – Eine Geschichte über das Schenken von Linda Wolfsgruber und Gino Alberti

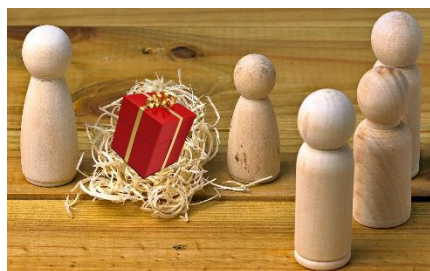
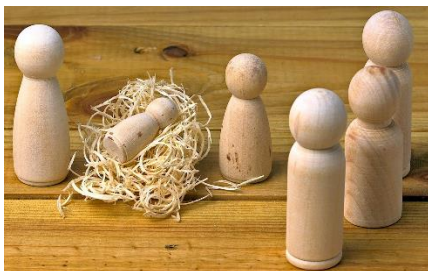


Weihnachten steht vor der Tür und die Frage „Was schenken wir heuer zu Weihnachten?“ beschäftigt Kinder und Erwachsene.

In dem wunderbaren Buch „Das rote Paket“ wird der wahre Gedanke des Schenkens aufgegriffen. Es geht nicht um die materiellen Dinge im Leben, es geht vielmehr um Wertschätzung, Zuwendung, Mitgefühl, Aufmerksamkeit. Die Geschichte erzählt auf liebevolle und unaufgeregte Weise, wie Liebe und Zufriedenheit den Weg zu den Menschen findet.

Das Bilderbuch eignet sich hervorragend, um mit Kindern, Jugendlichen und auch mit Erwachsenen nachzudenken, welche Bedeutung materielle Geschenke in unserem Leben haben und welche existentiellen Wünsche und „Geschenke“ das Leben eigentlich erfüllen und lebenswert machen. Die Sehnsucht nach Liebe und Zufriedenheit begleitet die Menschen wohl schon immer. So war die Menschwerdung Gottes vor 2000 Jahren für Viele ein heilversprechendes Geschenk, ein „rotes Paket“. Der Inhalt weckte Hoffnung bei den Menschen, er versprach Zuversicht, Rettung, Integration, Inklusion, Friede, ... All diese Sehnsüchte treibt die Menschheit bis heute um.

So kann dieses Bilderbuch auch einen Zugang zu einer alten Botschaft schaffen und Anregung sein, das Geheimnis des Weihnachtsfestes immer wieder neu zu denken. In 2Kor 9,15 steht *„Dank sei Gott für sein unfassbares Geschenk, ...“*, man könnte den Bibelvers ergänzen *„..., für das „rote Paket“*.



Bildquelle: pixabay

Inhalt des Buches

Es ist Winter. Die kleine Anna verbringt ihre Ferien bei ihrer Oma in einem kleinen Dorf. Für Anna ist diese Zeit sehr besonders. Sie mag das kleine Häuschen, in dem ihre Oma wohnt, sie liebt ihre Geschichten und das gemeinsame Einkaufen.

Eines Tages kommt Oma nachdenklich vom Einkaufen zurück. Die Menschen sind nur mit ihren Dingen beschäftigt, keiner hat Zeit zum Plaudern, jeder geht nur seinen Weg. Oma bastelt am Abend ein rotes Paket und ihre Augen verraten: „Das rote Paket ist ein Geheimnis.“ Was sich im Paket befindet verrät sie nicht. Am nächsten Morgen machen sich Oma und Anna auf den Weg zum Förster. Er ist neu im Dorf und ganz allein. Sie schenken ihm das rote Paket mit der Bitte, das Paket nicht zu öffnen, sonst geht verloren, was drin ist. In dem Paket befindet sich Glück und Zufriedenheit. Mit strahlenden Augen nimmt er das geheimnisvolle Paket an sich. Sein Glück kann der

Förster kaum fassen. Doch er behält das wunderbare Paket nicht für sich. Er schenkt es dem Schornsteinfeger, dieser schenkt es einem kranken Kind und so wandert das rote Paket immer weiter. Am Ende der Geschichte schließt sich der Kreis. Das rote Paket bekommt eine Frau geschenkt, die sich traurig am Bahnhof von einem lieben Menschen verabschiedet.

Impulse für den Unterricht



Ein rotes Paket

- 📦 **Was könnte in dem roten Paket sein? Was würde ich mir wünschen?**
Schülerinnen und Schüler äußern ihre (materiellen) Weihnachtswünsche.
„Ich wünschte, in meinem roten Paket wäre ...“
- 📦 **Vom materiellen zum ideellen Wert**
Wünsche, die man nicht kaufen kann.
„Ich/Menschen sehne(n) sich nach Glück, Zufriedenheit, Frieden, Gesundheit, Freunde, ...“

Bilderbuch „Das rote Paket“

- 📦 Titelseite betrachten
 - ☞ Schülerinnen und Schüler stellen Vermutungen an, was sich in dem roten Paket befinden könnte.
 - ☞ Menschen (Mimik, Gestik) beschreiben.
- 📦 Buch schrittweise vorlesen, Bilder betrachten
- 📦 Einzelne Szenen nachspielen
- 📦 Wonach sehnen sich die Menschen im Bilderbuch? (Freundschaft, Gesundheit, Anerkennung, ...)
- 📦 Geschichte weiterschreiben/malen und der Frage nachspüren: „Wer würde sich noch über das rote Paket freuen?“
(Menschen, die alleine sind, die vertrieben wurden, die trauern, die verlassen wurden, Niederlagen erleben, ...)
- 📦 Welche Sehnsüchte/Wünsche könnten noch in das rote Paket gepackt werden?
- 📦 „*Anna und Oma kommen wieder ins Dorf. Ein Mann setzt sich zur Oma und erzählt ihr, was so alles passiert ist.*“
 - Wahrnehmen, wie das rote Paket die Menschen, das Dorf verändert hat.
 - Vorletztes Bild „Dorfbewohner spielen auf der Wiese“ weitermalen, ergänzen, Sprechblasen einfügen.
- 📦 Weihnachten - wonach sehne ich mich? Mein „rotes Paket“ unter dem Christbaum!
- 📦 Wem würde ich gerne ein „rotes Paket“ zu Weihnachten schenken?


Weiterführende Gedanken:

- 📦 Wonach sehnten sich die Menschen in Palästina zur Zeit Jesu?
- 📦 Die Geburt Jesu → Ein „rotes Paket“ für die Menschheit.
- 📦 Auch Jesus verschenkte „rote Pakete“.
 - ☞ An wen und mit welchem Inhalt?
 - ☞ Was hat er dadurch bewegt?
 - ☞ Was hat ihn dazu bewegt?
- 📦 Heilige, wie Lucia, Nikolaus, Elisabeth und Martin in den Blick nehmen, die „roten Pakete“ näher betrachten.
- 📦 Welche Menschen verschenken heute täglich „rote Pakete“ (local heroes, Menschen unter uns, ich selbst)?
- 📦 Wie wird Weihnachten ein Fest mit vielen „roten Paketen“?

Das rote Paket verschenken

Morgenritual:

- Schülerinnen und Schüler äußern ihre Befindlichkeiten im Morgenkreis bzw. nehmen die Befindlichkeiten ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler, der Lehrkraft wahr. Das rote Paket wird im Klassenverband täglich neu weitergegeben bzw. verschenkt.
- Im Sitzkreis wird das rote Paket reihum gegeben, verbunden mit guten Wünschen. „Ich wünsche dir heute ...“

 Jedes Kind bastelt ein rotes Paket, es wird innerhalb der Familie/Freunde weitergeschenkt.

Adventsbesinnung gestalten:

 Geschichte vorlesen oder vorspielen (siehe Rollenspiel)

- ☞ Jede Klasse bekommt ein rotes Paket, dieses wird im Klassenverband weitergeschenkt.

 Lehrerweihnachtsfeier mitgestalten

© Templer-Fieger Michaela, SR i.K

Hinweis:

Das Bilderbuch „Das rote Paket“ kann an unseren **religionspädagogischen Material- und Beratungsstellen** ausgeliehen werden.

[Materialstellen | Bistum Augsburg Schulreferat \(schulere-augsburg.de\)](http://schulere-augsburg.de)

